

# System Configuration

## Laufwerke-Modul



## Administrationsanleitung für Mandanten

02.02.2021

*Originalanleitung*

### Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

EVOflex (länderspezifisch)

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2021 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Unterstützte Laufwerke .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Hauptansicht .....</b>	<b>7</b>
4.1	Symbolleiste .....	8
4.1.1	Suchen .....	9
<b>5</b>	<b>Detailansicht .....</b>	<b>11</b>
5.1	Registerkarte Einstellungen .....	12
5.1.1	Gruppenfeld Speicherplatzinformationen .....	13
5.1.2	Gruppenfeld Eigenschaften .....	13
5.2	Registerkarte Status .....	14
5.2.1	Gruppenfeld Status .....	15
5.2.2	Gruppenfeld Formatierung .....	16
5.2.3	Gruppenfeld Einstellungen .....	16
5.2.4	Gruppenfeld Schreibschutz .....	17
5.3	Registerkarte Netzwerk .....	19
5.4	Registerkarte Volumes .....	19
5.5	Registerkarte Schreibschutz .....	20
<b>6</b>	<b>Laufwerke einrichten .....</b>	<b>22</b>
<b>7</b>	<b>Medien formatieren .....</b>	<b>23</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>24</b>
	<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>25</b>
	<b>Glossar .....</b>	<b>26</b>

**Allgemeine Hinweise**

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

## 2 Einleitung

Im Laufwerke-Modul der Applikation System Configuration sehen Sie alle Laufwerke, die Ihnen zur Verfügung stehen. Sie haben die Möglichkeit verschiedene Informationen zu diesen Laufwerken abzurufen (siehe Detailansicht) und einige Einstellungen vorzunehmen (siehe [Kapitel "Laufwerke einrichten", S. 22](#)).

Öffnen Sie das Laufwerke-Modul, indem Sie in der Navigationsleiste der Applikation System Configuration auf den Menüpunkt *Laufwerke* klicken.



Grundlegende Informationen zur Bedienung der Applikation System Configuration finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen System Configuration*.



Die Einrichtung von neuen Laufwerken kann ausschließlich durch den Systembetreiber erfolgen.

Verwenden Sie zum Auswerfen von Medien immer die Funktion im Laufwerke-Modul in der Applikation System Configuration.



Sobald eine *neo*-Software auf dem System installiert ist, wird das Auswerfen eines Mediums über den Windows Explorer nicht erkannt. Beim Auswerfen des Mediums über den Windows Explorer wird ein Update nicht vollständig beendet und neue Medien können daraufhin nicht mehr eingelesen werden.

Diese Einschränkung gilt auch für extern angeschlossene Laufwerke.

**Unterstützte Laufwerke**

- **RDX (RDX QuikStor, Fa. Tandberg Data GmbH)**  
Unterstützte Mediengrößen: 160 GB, 320 GB, 500 GB
- **DVD-RAM IV (Fa. Teac)**  
(Laufwerk mit ASC spezifischer Firmware, 2.0G USB)  
Unterstützte Mediengrößen: 4,7 GB
- **DVD-RAM V (Fa. Samsung)**  
Unterstützte Mediengrößen: 4,7 GB
- **DVD-RAM VI (Fa. ASUS)**  
Unterstützte Mediengrößen: 4,7 GB
- **USB-Geräte**
  - [USB](#)-Festplatten
  - [USB](#)-Flashdisks



Für die oben aufgeführten Laufwerke werden auch alle externen Modelle unterstützt.



Auch Partitionen von Festplatten werden als logisches Laufwerk betrachtet und können wie ein Laufwerk verwendet werden.












Bitte beachten Sie, dass eine netzwerkbasierte Lösung die Netzwerklast erhöht, was in einigen Infrastrukturen zu Problemen führen kann.



In virtuellen Umgebungen können Sie für die Archivierung, den Import und Export von Daten nur Netzlaufwerke einsetzen. Interne oder [USB](#)-Laufwerke werden nicht unterstützt, da es zu Performanceproblemen beim Zugriff kommen kann, wenn das Laufwerk nicht verfügbar ist.


In der Hauptansicht werden alle angeschlossenen Datenlaufwerke angezeigt.

Verwendung ↕	Gerätetyp ↕	Aktiv ↕	Angeschlossen ↕	Name ↕	Pfad ↕	Freier Speicherplatz ↕	Ser
	DVD-ROM	✓	✓	DVD-ROM drive	D:\	<div></div>	CTI
	DVD-ROM	✓	✓	DVD-ROM drive	D:\		CTI
	DVD-ROM	✓	✓	DVD-ROM drive	D:\		RC-
	DVD-ROM	✓	✗	DVD-ROM drive	F:\		RC-
	DVD-ROM	✓	✓	DVD-ROM drive	D:\		RC-
	DVD-ROM	✓	✓	DVD-ROM drive	D:\		REX
	DVD-ROM	✓	✓	DVD-ROM drive	D:\		REX
	DVD-ROM	✓	✓	DVD-ROM drive	D:\		REX
	DVD-ROM	✓	✓	DVD-ROM drive	D:\		REX

Zeilen pro Seite 50 1 - 9 von 9

Abb. 1: Laufwerke - Hauptansicht

Je nach Konfiguration der Spalten werden die folgenden Informationen in der Hauptansicht angezeigt:

<b>Verwendung</b>	<p>Zeigt an, welcher Kategorie das Laufwerk entspricht und für welche Funktionen es dadurch zur Verfügung steht.</p> <p> = Datenlaufwerk</p>
<b>Gerätetyp</b>	<p>Zeigt den Laufwerkstypen an.</p>
<b>Aktiv</b>	<p>Zeigt an, ob das Laufwerk zur Nutzung freigegeben ist. Nur Laufwerke, die sowohl den Status <i>Aktiv</i> als auch den Status <i>Angeschlossen</i> haben, können genutzt werden.</p> <p>✓ = Laufwerk ist aktiv, Konfiguration des Laufwerks ist freigegeben</p> <p>✗ = Laufwerk ist inaktiv, Konfiguration des Laufwerks ist nicht freigegeben</p>
<b>Angeschlossen</b>	<p>Zeigt den technischen Zustand des Laufwerks an. Nur Laufwerke, die sowohl den Status <i>Aktiv</i> als auch den Status <i>Angeschlossen</i> haben, können genutzt werden.</p> <p>✓ = Laufwerk ist angeschlossen.</p> <p>✗ = Laufwerk ist nicht angeschlossen.</p> <p>Der Status <i>Nicht angeschlossen</i> kann 2 Bedeutungen haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Laufwerk ist hardwaretechnisch nicht mehr am Aufzeichnungssystem angeschlossen</li> <li>• Bei <b>NAS</b>-Laufwerken: Das Laufwerk ist nicht mit dem Aufzeichnungssystem verbunden.</li> </ul>
<b>Name</b>	<p>Name des Laufwerks.</p>

<i>Pfad</i>	Pfadangabe zum Laufwerk.
<i>Freier Speicherplatz</i>	Zeigt an, wie viel freier Speicherplatz auf dem Laufwerk vorhanden ist.
<i>Server</i>	Name des Servers, an dem das Laufwerk hardware- oder software-technisch angeschlossen ist.  Der Server kann ein EVOIP <sub>neo</sub> -Server oder ein Rekorder der Produktlinie EVOLUTION <sub>neo</sub> sein.
<i>Erstelldatum</i>	Datum, an dem das Laufwerk initial eingerichtet bzw. vom System automatisch erkannt wurde.
<i>Aktualisiert</i>	Datum, an dem die Einstellungen für das Laufwerk zuletzt aktualisiert wurden.





## 4.1

## Symbolleiste

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.



Abb. 2: Symbolleiste

	<i>Aktualisieren</i>	Aktualisiert die Hauptansicht.
	<i>Suchen</i>	Öffnet das Fenster der Suchfunktion. Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen, siehe <a href="#">Kapitel "Suchen", S. 9</a> .  Das Symbol  wird immer dann angezeigt, wenn die Suche durch einen Filter angepasst wurde.
	<i>Suche zurücksetzen</i>	Setzt alle manuell gesetzten Suchkriterien zurück.
<i>Laufwerke</i>	<i>Medium auswerfen</i>	Wirft das Medium des ausgewählten Laufwerks aus.  Die Funktion kann nur auf DVD- und RDX-Laufwerke angewendet werden.
	<i>Laufwerk entfernen</i>	Entfernt das ausgewählte Laufwerk vom Aufzeichnungssystem. Die Konfiguration des Laufwerks bleibt erhalten. Das Laufwerk erhält lediglich den Status <i>Nicht angeschlossen</i> . Es kann jederzeit wieder angeschlossen und sofort wieder verwendet werden.  Die Funktion kann nur auf externe Laufwerke angewendet werden, die nicht per <a href="#">NAS</a> -Technologie eingebunden wurden.
	<i>Formatieren</i>	Formatiert das ausgewählte Medium.  Laufwerke, bei denen der Überschreibschutz aktiv ist, können nicht formatiert werden.
	<i>Volume abschließen</i>	Schließt das aktuelle Volume auf dem ausgewählten Medium ab und legt ein neues Medium an.  Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, Volumes jederzeit außerhalb der in der Registerkarte <i>Volumes</i> definierten Kriterien abzuschließen, siehe <a href="#">Kapitel "Registerkarte Volumes", S. 19</a> .
	<i>Archiv laden</i>	Lädt das ausgewählte, zuvor entladene Medium und startet den pausierten Job wieder.  Diese Funktion steht nur für <a href="#">NAS</a> -Laufwerke zur Verfügung.



	<i>Archiv entladen</i>	Entlädt das ausgewählte Medium und pausiert so den aktuellen Job. Diese Funktion steht nur für <b>NAS</b> -Laufwerke zur Verfügung.
<i>Allgemein</i>	<i>Drucken</i>	Druckt die Tabelle der Hauptansicht.
	<i>Tabelle anpassen</i>	Öffnet ein Fenster, in dem Sie folgende Einstellungen für die Hauptansicht vornehmen können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Informationen werden angezeigt.</li> <li>• Reihenfolge der angezeigten Spalten.</li> <li>• Anzahl der Zeilen pro Seite</li> </ul>
	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe.
	<i>Modul-Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe zu diesem Modul.



Detaillierte Beschreibungen zu Standardfunktionen wie z. B. *Drucken*, *Tabelle anpassen* oder *Hilfe* finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen zur System Configuration*.

### Sehen Sie dazu auch

 Suchen [► 9]

#### 4.1.1

### Suchen

Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen.




1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  bzw.  (*Suchen*).  
⇒ Das Fenster *Suchkriterien* erscheint.



Abb. 3: Fenster Suchkriterien (Beispiel)

2. Stellen Sie die entsprechenden Suchkriterien ein.  
**HINWEIS!** Welche Suchkriterien zur Verfügung stehen, ist abhängig vom jeweiligen Modul.
3. Um die Suche zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen*.  
Um alle manuell gesetzten Suchkriterien zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.  
⇒ Nachdem Sie die Suche durchgeführt haben, werden in der Hauptansicht nur die Datensätze angezeigt, die den eingestellten Suchkriterien entsprechen.
4. Um in der Hauptansicht wieder alle ursprünglichen Datensätze anzuzeigen, also die manuell gesetzten Suchkriterien zurückzusetzen, klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol  (*Suche zurücksetzen*).

Über die Schaltfläche *Suchen verwalten* haben Sie die Möglichkeit, die definierten Suchkriterien unter einem eindeutigen Namen zu speichern, gespeicherte Suchkriterien zu laden und zu löschen.

Über das Symbol ★ können Sie ein Suchkriterium als Favorit markieren. Als Favorit markierte Suchkriterien werden im oberen Teil des Fensters *Suchkriterien* zusätzlich angezeigt und durch das Symbol ★ gekennzeichnet.



Eine detaillierte Beschreibung der Suchfunktion finden Sie in der Bedienungsanleitung *System Configuration - Allgemeine Informationen*.

## 5

## Detailansicht

Die Detailansicht enthält weitere Informationen und Funktionen zum ausgewählten Laufwerk.

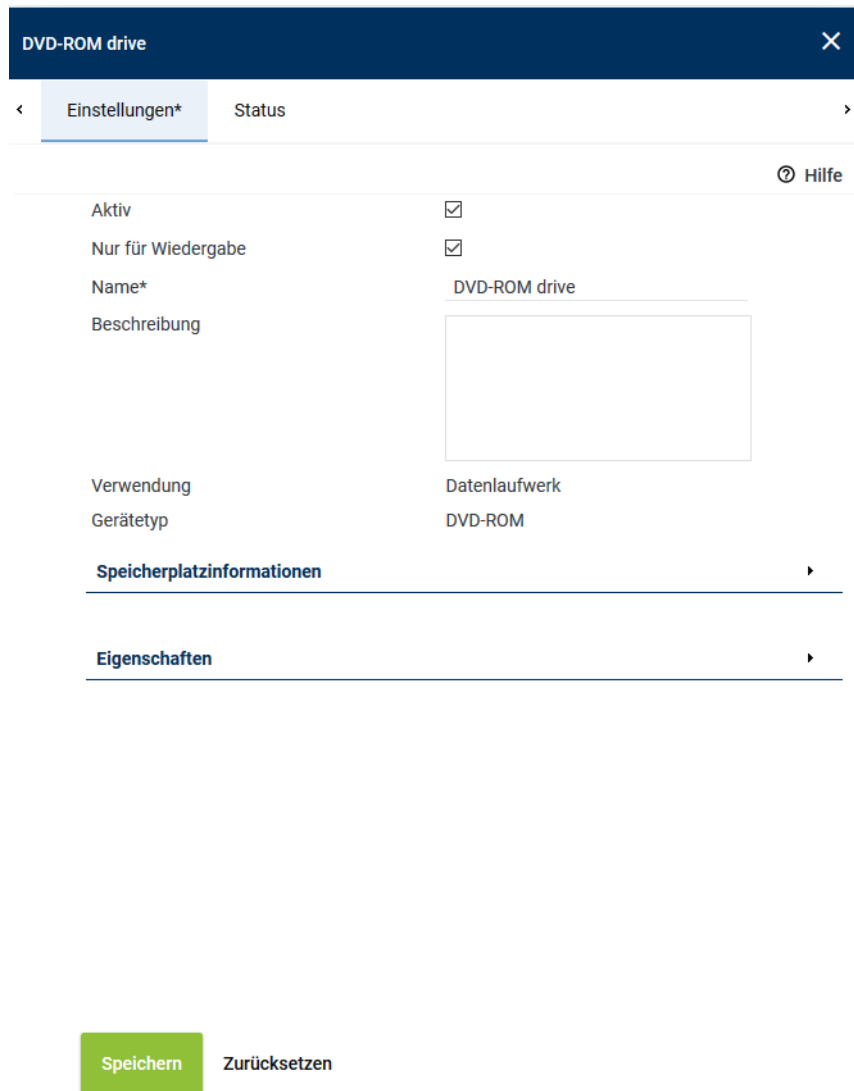


Abb. 4: Laufwerke - Detailansicht (Beispiel)

Die Detailansicht besteht aus folgenden Registerkarten:

- *Einstellungen*

Hier können Sie allgemeine Eigenschaften des Laufwerks anzeigen und bearbeiten.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Einstellungen", S. 12.](#)

- *Status*

Hier können Sie verschiedene Status des Laufwerks auf einen Blick sehen.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Status", S. 14.](#)

- *Netzwerk*

Diese Registerkarte steht nur für [NAS](#)-Laufwerke zur Verfügung.

Hier können Sie die Netzwerkeinstellungen des Laufwerks sehen.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Netzwerk", S. 19.](#)

- *Volumes*

Hier können Sie die Einstellungen zum Anlegen der einzelnen Volumes anzeigen und bearbeiten.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Volumes", S. 19.](#)

- **Schreibschutz**

Hier können Sie Einstellungen zum Schreibschutz für das Laufwerk anzeigen und bearbeiten.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Schreibschutz", S. 20.](#)



Welche Registerkarten zur Verfügung stehen, ist abhängig vom Typ des ausgewählten Laufwerks.

## 5.1

### Registerkarte Einstellungen

Hier können Sie allgemeine Eigenschaften des Laufwerks anzeigen und bearbeiten.

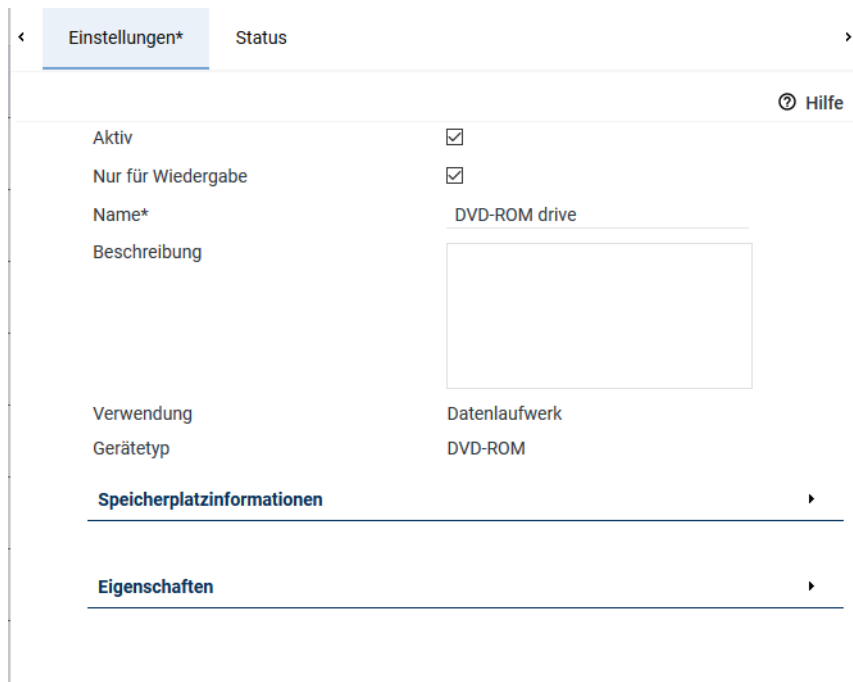


Abb. 5: Registerkarte Einstellungen (Beispiel)

<b>Aktiv</b>	<p>Zeigt an, ob das Laufwerk zur Nutzung freigegeben ist. Nur Laufwerke, die sowohl den Status <i>Aktiv</i> als auch den Status <i>Angeschlossen</i> haben, können genutzt werden.</p> <p>Stellen Sie ein, ob das Laufwerk aktiv sein soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Laufwerk ist aktiv.  <input type="checkbox"/> = Laufwerk ist inaktiv.</p>
<b>Nur für Wiedergabe</b>	<p>Zeigt an, ob das Laufwerk nur für die Wiedergabe von Aufzeichnungen genutzt werden kann.</p> <p>Stellen Sie ein, ob das Laufwerk nur zur Wiedergabe von Aufzeichnungen genutzt werden können soll.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = Laufwerk kann nur gelesen werden.  <input type="checkbox"/> = Laufwerk kann sowohl gelesen als auch beschrieben werden.</p> <p><b>HINWEIS!</b> Diese Option steht nur für Datenlaufwerke zur Verfügung.</p>
<b>Name</b>	Name des Laufwerks.
<b>Beschreibung</b>	Hier können Sie eine Beschreibung zum Laufwerk eingeben.
<b>Verwendung</b>	Zeigt an, welcher Kategorie das Laufwerk entspricht und für welche Funktionen es dadurch zur Verfügung steht.

- *Datenlaufwerk*

Das Laufwerk kann zur Archivierung, für Import und Export verwendet werden.

*Gerätetyp*

Zeigt den Laufwerkstypen an.

## 5.1.1

## Gruppenfeld Speicherplatzinformationen

Speicherplatzinformationen	
Verbraucher Speicher	
Freier Speicher	
Speicherkapazität	
Warnlevel	0,5GB
Error-Level	0,25GB

Abb. 6: Registerkarte Einstellungen - Speicherplatzinformationen

<i>Verbrauchter Speicher</i>	Zeigt an, wie viel Speicherplatz auf dem Laufwerk bereits belegt ist.
<i>Freier Speicher</i>	Zeigt an, wie viel Speicherplatz auf dem Laufwerk noch frei ist.
<i>Speicherkapazität</i>	Zeigt an, wie viel Speicherplatz auf dem Laufwerk insgesamt vorhanden ist.
<i>Warnlevel</i>	<p>Stellen Sie ein, bei wie viel Speicherverbrauch des Mediums eine Warnung ausgegeben werden soll.</p> <p><b>HINWEIS!</b> Es empfiehlt sich als Warnlevel einen Wert von 10 % der Laufwerkskapazität zu wählen.</p> <p>Im Nachrichten-Modul können Sie einstellen, wer informiert wird, wenn ein Laufwerk den Warnlevel erreicht hat.</p>
<i>Error-Level</i>	<p>Stellen Sie ein, bei wie viel Speicherverbrauch des Mediums eine Fehlermeldung ausgegeben werden soll.</p> <p><b>HINWEIS!</b> Bei Erreichen des Error-Levels werden auch ungesicherte Aufzeichnungen gelöscht.</p> <p><b>HINWEIS!</b> Es empfiehlt sich als Error-Level einen Wert von 5 % der Laufwerkskapazität zu wählen.</p> <p>Im Nachrichten-Modul können Sie einstellen, wer informiert wird, wenn ein Laufwerk den Error-Level erreicht hat.</p>



Grundlegende Informationen zum Nachrichten-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung für Mandanten *Nachrichten-Modul*.



Abhängig von den Einstellungen Ihres Systembetreibers werden die Werte *Warnlevel* und *Error-Level* in der Einheit % oder *GB* angezeigt.

## 5.1.2

## Gruppenfeld Eigenschaften

Der Inhalt des Gruppenfelds ist abhängig vom Typ des Laufwerks.

Eigenschaften	
Server	D77YDX4J
Pfad	ScreenImportNAS
Angeschlossen	<input type="checkbox"/>

Abb. 7: Registerkarte Einstellungen - Eigenschaften von Netzlaufwerken

Eigenschaften	
Aktuelles Dateisystem	NFTS
Standard-Dateisystem	NFTS ▾
Angeschlossen	<input checked="" type="checkbox"/>

Abb. 8: Registerkarte Einstellungen - Eigenschaften direkt angeschlossener Laufwerke

<b>Server</b>	Name des Servers, an dem das Laufwerk hardware- oder software-technisch angeschlossen ist.
<b>Pfad</b>	Pfadangabe zum Laufwerk.
<b>Aktuelles Dateisystem</b>	Dateisystem, das auf dem Medium angelegt ist.
<b>Standard-Dateisystem</b>	Dateisystem, das angelegt wird, wenn das Medium formatiert wird. Wählen Sie das Dateisystem aus der Dropdown-Liste aus. Welche Dateisysteme zur Verfügung stehen, ist abhängig vom Laufwerkstyp.
<b>Angeschlossen</b>	Zeigt den technischen Zustand des Laufwerks an. Nur Laufwerke, die sowohl den Status <i>Aktiv</i> als auch den Status <i>Angeschlossen</i> haben, können genutzt werden. <input checked="" type="checkbox"/> = Laufwerk ist angeschlossen. <input type="checkbox"/> = Laufwerk ist nicht angeschlossen.

## 5.2 Registerkarte Status

Hier können Sie verschiedene Status des Laufwerks auf einen Blick sehen.

<div> <span>&lt;</span> <span>Einstellungen*</span> <span>Status</span> <span>&gt;</span> </div>	
<b>Status</b>	▸
<b>Einstellungen</b>	▸
<b>Schreibschutz</b>	▸

Abb. 9: Registerkarte Status

Die Registerkarte beinhaltet folgende Gruppenfelder:

- **Status**  
Enthält Informationen über die Verfügbarkeit von Daten auf dem Laufwerk.
- **Formatierung**  
Enthält Informationen über die letzte Formatierung des Laufwerks.

**HINWEIS!** Dieses Gruppenfeld wird nur für formatierbare Laufwerke eingeblendet.

- *Einstellungen*

Enthält Informationen über die Handhabbarkeit des Laufwerks.

- *Schreibschutz*

Enthält Informationen über Abhängigkeiten für die Formatierung des Laufwerks und das Überschreiben vorhandener Daten.

### 5.2.1

#### Gruppenfeld Status

Enthält Informationen über die Verfügbarkeit von Daten auf dem Laufwerk.

Status ▾	
Name	Wert
Status Laufwerk	Leer
Status Medium	
Status Volume	

Abb. 10: Registerkarte Status - Status

Mögliche Werte für *Status Laufwerk* sind:

<i>Auswerfen</i>	Medium wird gerade ausgeworfen.
<i>Entfernen</i>	Laufwerk wird gerade vom System entfernt.
<i>Fehler</i>	Daten des Mediums können nicht gelesen werden.
<i>Laden</i>	Laufwerk wird gerade überprüft.
<i>Leer</i>	Es ist kein Medium eingelegt.
<i>Nicht angeschlossen</i>	Laufwerk ist nicht angeschlossen.
<i>Verfügbar</i>	Laufwerk kann genutzt werden.
(kein Eintrag)	Status ist unbekannt. Kein Laufwerk vorhanden.

Mögliche Werte für *Status Medium* sind:

<i>Verfügbar</i>	Medium kann genutzt werden.
<i>Leer</i>	Keine Daten auf dem Medium vorhanden.
<i>Abgeschlossen</i>	Medium ist abgeschlossen.
<i>Falsches Format</i>	Enthält Daten, die aber nicht gelesen werden können. Das Format der Daten entspricht nicht dem erwarteten Format.
<i>Update eingelegt</i>	Laufwerk enthält ein Update-Medium.
<i>Laden</i>	Medium wird gerade überprüft.
<i>Speichern</i>	Daten werden gerade gespeichert.
<i>Abschließen</i>	Medium wird gerade abgeschlossen.
<i>Wird formatiert</i>	Medium wird gerade formatiert.
<i>Fehler</i>	Auf dem Medium ist ein Fehler aufgetreten.
<i>Unbekanntes Format</i>	Das Format der Mediums ist unbekannt. Das Medium kann nicht genutzt werden.

<i>Unbekannte Daten</i>	Enthält Daten, die aber nicht vom Aufzeichnungssystem erzeugt wurden. Daten auf diesem Medium werden nicht überschrieben.
<i>Wiederherstellung nicht möglich</i>	Daten des Mediums können nicht rekonstruiert werden.
(kein Eintrag)	Status ist unbekannt. Kein Medium vorhanden.

Mögliche Werte für *Status Volume* sind:

<i>Verfügbar</i>	Volume kann genutzt werden.
<i>Abgeschlossen</i>	Volume ist abgeschlossen.
<i>Laden</i>	Volume wird gerade überprüft.
<i>Speichern</i>	Im Volume werden gerade Daten gespeichert.
<i>Abschließen</i>	Volume wird gerade abgeschlossen.
<i>Fehler</i>	Im Volume ist ein Fehler aufgetreten.
<i>Wiederherstellung nicht möglich</i>	Daten des Volumes können nicht rekonstruiert werden. Das Medium ist nicht formatiert.
(kein Eintrag)	Status ist unbekannt. Kein Volume vorhanden.

### 5.2.2

#### Gruppenfeld Formatierung



Dieses Gruppenfeld wird nur für formatierbare Laufwerke eingeblendet.

Enthält Informationen über die letzte Formatierung des Laufwerks.

Formatierung	
Status	Nicht gestartet
Letzte Durchführung	

Abb. 11: Registerkarte Status - Formatierung

<i>Status</i>	Status der Formatierung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nicht gestartet</i> Auf diesem Laufwerk wurde noch keine Formatierung durchgeführt.</li> <li>• <i>Wird durchgeführt</i> Das Laufwerk wird gerade formatiert.</li> <li>• <i>Beendet</i> Die letzte Formatierung des Laufwerks wurde erfolgreich beendet.</li> <li>• <i>Fehler</i> Die letzte Formatierung des Laufwerks wurde fehlerhaft beendet. Das Laufwerk wurde nicht korrekt formatiert.</li> </ul>
<i>Letzte Durchführung</i>	Datum, an dem die Formatierung beendet wurde.

### 5.2.3

#### Gruppenfeld Einstellungen

Enthält Informationen über die grundsätzlich mögliche, hardwaretechnisch bedingte Handhabbarkeit des Laufwerks.



Einstellungen	
Name	Wert
Entfernbar	✗
Auswerfbar	✗
Formatierbar	✗
Abschließbar	✗

Abb. 12: Registerkarte Status - Einstellungen

<b>Entfernbar</b>	<p>Zeigt an, ob das Laufwerk mit der Funktion <i>Medium entfernen</i> vom Aufzeichnungssystem entfernt werden kann.</p> <p>✓ = Laufwerk kann entfernt werden.</p> <p>✗ = Laufwerk kann nicht entfernt werden.</p>
<b>Auswerfbar</b>	<p>Zeigt an, ob das Laufwerk ein Medium enthalten kann, das mit der Funktion <i>Medium auswerfen</i> ausgeworfen werden kann.</p> <p>✓ = Medium kann ausgeworfen werden.</p> <p>✗ = Medium kann nicht ausgeworfen werden.</p>
<b>Formatierbar</b>	<p>Zeigt an, ob das Medium bzw. das Laufwerk mit der Funktion <i>Formatieren</i> formatiert werden kann.</p> <p>✓ = Kann formatiert werden.</p> <p>✗ = Kann nicht formatiert werden.</p>
<b>Abschließbar</b>	<p>Zeigt an, ob das Medium bzw. das Laufwerk in der Registerkarte <i>Volumes</i> abgeschlossen werden kann.</p> <p>✓ = Kann abgeschlossen werden.</p> <p>✗ = Kann nicht abgeschlossen werden.</p>



Ob die jeweiligen Funktionen, wie z. B. *Medium auswerfen*, tatsächlich verfügbar sind, ist abhängig vom aktuellen Status des Mediums, siehe [Kapitel "Gruppenfeld Status", S. 15](#).

#### Sehen Sie dazu auch

 Gruppenfeld Status [► 15]

#### 5.2.4

#### Gruppenfeld Schreibschutz

Enthält Informationen über den Schreibschutz des Laufwerks.

Wenn ein Schreibschutz besteht, kann das Medium, abhängig von der Art des Schreibschutzes, nicht beschrieben oder formatiert werden.

Schreibschutz	
Name	Wert
Lizenz	✗
Dateisystem	✗
Konfiguration Laufwerk	✗
Konfiguration Medium	✗
Konfiguration Volume	✗
Hardware	✗

Abb. 13: Registerkarte Status - Schreibschutz

<b>Lizenz</b>	<p>Zeigt an, ob das Medium vom System als gültiges Medium für den Mandanten erkannt wird. Enthält das Medium Daten, die nicht dem Mandanten zugeordnet werden können, dem das Laufwerk zugewiesen ist, wird automatisch der Schreibschutz aktiviert. In diesem Fall kann das Medium nicht formatiert werden.</p> <p>✓ = Schreibschutz ist aktiv. Das Medium kann nicht formatiert werden. ✗ = Medium hat keinen Schreibschutz.</p>
<b>Dateisystem</b>	<p>Zeigt an, ob das Dateisystem des Mediums für das Beschreiben des Mediums verwendet werden kann. Stimmt das Dateisystem des Mediums nicht mit dem für das Laufwerk konfigurierten Dateisystem überein, wird automatisch der Schreibschutz aktiviert. Sofern kein anderer Schreibschutz dies verhindert, kann das Medium formatiert werden.</p> <p>✓ = Schreibschutz ist aktiv. ✗ = Medium hat keinen Schreibschutz.</p>
<b>Konfiguration Laufwerk</b>	<p>Zeigt an, ob der Laufwerkstyp (siehe Laufwerkskategorien) ein Beschreiben des Laufwerks für Archivierung, Export, usw. zulässt. Nur Speichererweiterungen und Datenlaufwerke dürfen für diese Jobtypen verwendet werden. Andere Laufwerkstypen (Systemspeicher, Datenbanklaufwerk, ...) sind für diese Aufgaben gesperrt und gelten somit als schreibgeschützt.</p> <p>✓ = Laufwerkstyp erlaubt kein Beschreiben des Laufwerks. Schreibschutz ist aktiv. Das Medium kann nicht formatiert werden. ✗ = Laufwerk hat keinen Schreibschutz.</p>
<b>Konfiguration Medium</b>	<p>Zeigt an, ob das Medium terminiert ist und einen aktiven Schreibschutz hat.</p> <p>✓ = Schreibschutz ist aktiv. Das Medium kann nicht formatiert werden. ✗ = Medium hat keinen Schreibschutz.</p>
<b>Konfiguration Volume</b>	<p>Zeigt an, ob das Volume terminiert ist.</p> <p>✓ = Schreibschutz ist aktiv. ✗ = Volume hat keinen Schreibschutz.</p>
<b>Hardware</b>	<p>Zeigt an, ob das Medium oder das Laufwerk über einen aktiven Hardware-schreibschutz verfügt.</p> <p>✓ = Schreibschutz ist aktiv. Das Medium kann nicht formatiert werden. ✗ = Schreibschutz ist nicht aktiv.</p>

In folgenden Fällen ist ein Formatieren des Mediums nicht möglich:

- Der Laufwerkstyp erlaubt keine Formatierung (z. B.: [NAS](#), Centera, DVD-ROM).
- Es ist kein Medium eingelegt.
- Das aktuell eingelegte, terminierte Medium besitzt einen aktiven Schreibschutz.
- Das Medium ist Hardware-schreibgeschützt.
- Das Laufwerk ist ein Systemlaufwerk.
- Der Mandant des Mediums oder Volumes stimmt nicht mit dem des Laufwerks überein.
- Das Laufwerk wird bei einem aktiven Job verwendet.
- Das Laufwerk ist nicht angeschlossen.
- Ist das Laufwerk einem Mandanten zugewiesen, kann nur noch dieser das Laufwerk formatieren.

### 5.3 Registerkarte Netzwerk

Diese Registerkarte steht nur für [NAS](#)-Laufwerke zur Verfügung.

Hier können Sie die Netzwerkeinstellungen des Laufwerks sehen.

<	Einstellungen*	Status	Netzwerk*	Volumes	>
Authentifizierungsart		Benutzername und Passwort			
Serveradresse*		192.168.173.171			
Serveradresse		192.168.173.171			
Freigabename		NAS 1			

Abb. 14: Registerkarte Netzwerk

<b>Authentifizierungsart</b>	Zeigt die gewählte Authentifizierungsart an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Keine</i> Keine Authentifizierung notwendig.</li> <li>• <i>Benutzername und Passwort</i> Authentifizierung erfolgt über die in den Feldern Benutzername und Passwort eingetragenen Daten.</li> </ul>
<b>Serveradresse</b>	IP-Adresse des Servers oder Rekorders, an dem das Laufwerk angeschlossen ist.
<b>Freigabename</b>	Name, mit dem das Laufwerk im Netzwerk angezeigt wird.

### 5.4 Registerkarte Volumes



Die Einstellungen in dieser Registerkarte sind für DVD-RAM-Laufwerke unwirksam, da auf diesen Laufwerken keine Volumes angelegt werden können.

<
Einstellungen\*
Status
Netzwerk\*
**Volumes**
>

☒ Größe Unterarchiv  
20 GB

☐ Abschließen nach Zeitraum  
 Jahr(e)
 Monat(e)
 Tag(e)

☐ Abschließen nach Daten  
☐ Wöchentlich  
☒ Monatlich  
☐ Jährlich

Bitte denken Sie daran, dass aus technischen Gründen eine Obergrenze für Volumes besteht. Diese beträgt 150 GB. Diese Obergrenze gilt auch für die Einstellung nach Zeit.

Abb. 15: Registerkarte Volumes

Legen Sie fest, wie Volumes angelegt werden sollen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

<i>Größe Unterarchiv</i>	<p>Volumes werden erstellt. Sobald ein Volume die eingestellte Größe erreicht hat, wird es abgeschlossen und ein neues Volume angelegt.</p> <p>Stellen Sie die Volume-Größe ein, indem Sie den gewünschten Wert direkt über die Tastatur in das Eingabefeld eintragen. Standardmäßig sind 150 GB als Obergrenze voreingestellt; sollte das Laufwerk kleiner als 150 GB sein, wird der Wert auf die entsprechende Größe reduziert.</p>
<i>Abschließen nach Zeitraum</i>	<p>Volumes werden erstellt. Nach der eingestellten Zeit wird ein Volume abgeschlossen und ein neues Volume angelegt. Die eingestellte Zeit beginnt, sobald neue Daten auf dem Volume archiviert werden.</p> <p>Stellen Sie die Zeit ein, indem Sie den Wert direkt über die Tastatur in die Eingabefelder eingeben.</p>
<i>Abschließen nach Daten</i>	<p>Volumes werden erstellt. Das Volume wird periodisch, in Abhängigkeit zur Startzeit der Konversationen, abgeschlossen und ein neues Volume wird angelegt.</p> <p>Stellen Sie die Zeit ein, indem Sie das entsprechende Optionsfeld aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wöchentlich</i>: Das Volume wird eine Woche, nachdem zum ersten Mal Daten darauf archiviert wurden, abgeschlossen.</li> <li>• <i>Monatlich</i>: Das Volume wird einen Monat, nachdem zum ersten Mal Daten darauf archiviert wurden, abgeschlossen.</li> <li>• <i>Jährlich</i>: Das Volume wird ein Jahr, nachdem zum ersten Mal Daten darauf archiviert wurden, abgeschlossen.</li> </ul>

## 5.5

## Registerkarte Schreibschutz



Diese Registerkarte steht nicht für alle Laufwerke zur Verfügung.

<
Einstellungen\*
Status
Volumes
Schreibschutz

☒ Immer beibehalten  
☐ Aufheben nach  

Jahr(e)
 Monat(e)
 Tag(e)

☐ Kein Schreibschutz

Abb. 16: Registerkarte Schreibschutz

Legen Sie fest, ob und zu welchen Bedingungen das Medium überschrieben werden darf.

**HINWEIS!**

Wurde das Laufwerk einem Mandanten zugewiesen, können Sie in dieser Registerkarte keine Einstellungen vornehmen.

<i>Immer beibehalten</i>	Das Medium darf nie neu beschrieben werden. Wenn das Medium terminiert ist, muss ein anderes Medium genutzt werden.
<i>Aufheben nach</i>	Das Medium darf nach der hier eingestellten Zeit neu beschrieben werden. Wenn das Medium terminiert ist, bleibt es zunächst geschützt. Erst nach der eingestellten Zeit kann das Medium manuell formatiert und neu beschrieben werden. Stellen Sie die Zeit ein, indem Sie die gewünschten Werte in die Felder <i>Jahr(e)</i> , <i>Monat(e)</i> , <i>Tag(e)</i> direkt über die Tastatur eintragen.
<i>Kein Schreibschutz</i>	Das Medium darf sofort neu beschrieben werden. Wenn das Medium terminiert ist, kann es sofort manuell formatiert und neu beschrieben werden.

**ACHTUNG!****Möglicher Datenverlust!**

Wenn Sie die Einstellung *Kein Schreibschutz* verwenden, kann es zu Datenverlust kommen, falls Sie das Laufwerk zur Archivierung verwenden! Ein unter dieser Einstellung terminiertes Medium kann sofort manuell formatiert und zur weiteren Archivierung verwendet werden.



Die Einrichtung von neuen Laufwerken kann ausschließlich durch den Systembetreiber erfolgen.

Alle Laufwerken, die bereits vom Systembetreiber eingerichtet wurden und die Ihnen als Mandant zur Verfügung stehen, werden in der Hauptansicht angezeigt. Für diese Laufwerke können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

#### **Registerkarte *Einstellungen***

- Name des Laufwerks
- Beschreibung zum Laufwerk
- Ob das Laufwerk aktiv ist
- Ob das Laufwerk nur für die Wiedergabe von Aufzeichnungen genutzt werden soll
- Warnlevel für den Speicherplatzverbrauch auf dem Laufwerk
- Dateisystem für die Formatierung des Laufwerks

(Diese Option steht nicht für alle Laufwerke zur Verfügung.)

Detaillierte Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in [Kapitel "Registerkarte Einstellungen", S. 12.](#)

#### **Registerkarte *Volumes***

In der Registerkarte *Volumes* haben Sie die Möglichkeit Einstellungen zum Anlegen der einzelnen Volumes und zum Überschreibschutz eines Laufwerks anzupassen.

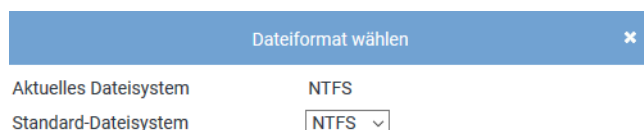
Detaillierte Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in [Kapitel "Registerkarte Volumes", S. 19.](#)

**HINWEIS! Für das Formatieren von Medien gelten die folgenden Voraussetzungen:**

- Für das Medium darf kein Hardware-Schreibschutz bestehen.
- Das Laufwerk und das Medium müssen dem gleichen Mandanten zugewiesen sein.
- Solange ein Laufwerk einem Mandanten zugewiesen ist, darf nur dieser Mandant das Medium auswerfen, entfernen oder formatieren, nicht aber der Systembetreiber.
- Es darf sich nicht um ein System- oder Datenbanklaufwerk handeln.
- Das aktuell eingelegte Medium darf keinen aktiven Überschreibschutz besitzen.

Ist auf dem Laufwerk ein Job aktiv, darf das eingelegte Medium nur formatiert werden, wenn das Medium:

- terminiert ist oder
  - leer ist, das Format aber nicht zum voreingestellten Format passt, oder
  - fremde oder unbekannte Daten enthält.
1. Wählen Sie das Laufwerk, dessen Medium Sie formatieren wollen, in der Hauptansicht aus.
  2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Laufwerke > Formatieren*.
  3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste zu *Standard-Dateisystem* das Dateisystem aus, mit dem das Medium formatiert werden soll.



Dateiformat wählen	
Aktuelles Dateisystem	NTFS
Standard-Dateisystem	NTFS ▾

Formatieren    Abbrechen

Abb. 17: Laufwerk manuell formatieren

4. Um das Medium mit dem gewählten Dateisystem zu formatieren, klicken Sie auf die Schaltfläche *Formatieren*.  
Um den Vorgang abubrechen und das Medium nicht zu formatieren, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Laufwerke - Hauptansicht .....	7
Abb. 2	Symbolleiste .....	8
Abb. 3	Fenster Suchkriterien (Beispiel) .....	9
Abb. 4	Laufwerke - Detailansicht (Beispiel) .....	11
Abb. 5	Registerkarte Einstellungen (Beispiel) .....	12
Abb. 6	Registerkarte Einstellungen - Speicherplatzinformationen .....	13
Abb. 7	Registerkarte Einstellungen - Eigenschaften von Netzlaufwerken .....	14
Abb. 8	Registerkarte Einstellungen - Eigenschaften direkt angeschlossener Laufwerke...	14
Abb. 9	Registerkarte Status .....	14
Abb. 10	Registerkarte Status - Status .....	15
Abb. 11	Registerkarte Status - Formatierung .....	16
Abb. 12	Registerkarte Status - Einstellungen .....	17
Abb. 13	Registerkarte Status - Schreibschutz .....	18
Abb. 14	Registerkarte Netzwerk .....	19
Abb. 15	Registerkarte Volumes .....	20
Abb. 16	Registerkarte Schreibschutz .....	21
Abb. 17	Laufwerk manuell formatieren .....	23



---

### Tabellenverzeichnis

---

## Glossar

### NAS

---

Network Attached Storage (NAS, englisch für netzgebundener Speicher) bezeichnet einfach zu verwaltende Dateiserver. Allgemein wird NAS eingesetzt, um ohne hohen Aufwand unabhängige Speicherkapazität in einem Rechnernetz bereitzustellen. (Quelle: Wikipedia 04.05.2017)

### USB

---

Universal Serial Bus